

Geschäftsanhahnung Taiwan

Flughafenausbau Taiwan Taoyuan Aerotropolis

Taipei, 03. - 07. September 2018



Geschäftschancen für deutsche Unternehmen

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert das Deutsche Wirtschaftsbüro Taipeh im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU eine Geschäftsanhahnungsreise für deutsche kleine und mittelständische Unternehmen bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung des Absatzmarktes Taiwan, insbesondere im Bezug auf den Ausbau des Flughafens Taoyuans.

Warum Taiwan?

Die taiwanische Wirtschaft ist eine hoch entwickelte, stark exportabhängige Marktwirtschaft. Taiwan ist Deutschlands fünftwertigster Handelspartner in Asien, und Deutschland ist für Taiwan der bedeutendste Handelspartner in der EU. In Taiwan gibt es insgesamt vier internationale Flughäfen, deren Gesamtpassagieraufkommen 2017 59,3 Mio. betrug. Allein das Aufkommen am Flughafen Taoyuan machten dabei 3/4 aller Fluggastbewegungen aus. Besondere Bedeutung hat der Flughafen Taoyuan zudem durch seine zentrale Lage nahe der Hauptstadt Taipei sowie der Wirtschaftszentren im Norden Taiwans. Der Flughafen Taoyuan soll im Rahmen des staatlichen Projekts „Taoyuan Aerotropolis“ ausgebaut werden und ein drittes Terminal erhalten. Das Taoyuan Aerotropolis Projekt ist das Aushängeschild der öffentlichen Infrastrukturentwicklung, wodurch sich Taiwan als regionale Drehscheibe im Luftverkehr positionieren will.

Das Konzept des Terminals 3 basiert auf smarten Technologien, Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft, sodass besonderer Wert auf ökologische, kohlenstoffarme und intelligente Lösungen gelegt wird. Gerade hierin liegen die Marktchancen für deutsche Unternehmen, deren Kernkompetenzen in diesen Bereichen liegen.

Hinzu kommt das gute Image deutscher Unternehmen: in Taiwan schätzt man deutsche Produkte und die Qualität deutscher Fertigung. Mit der vorliegenden Geschäftsanhahnung sollen deutsch-taiwanische Beziehungen im Luftfahrt- bzw. Flughafensektor intensiviert und zukünftige Kooperationen etabliert werden. In Taipei werden Sie ihre Produkte, Technologien und Dienstleistungen einem ausgewählten Fachpublikum präsentieren. Individuell vereinbarte Geschäftstermine mit taiwanischen Einkäufern, Geschäftsführern und hochrangigen Vertretern von Fachverbänden sowie technische Firmen- und Objektbesuche schaffen die Grundlage für neue Kooperationen und zukünftige Auftragsakquisitionen.

Durchführer



Deutsches Wirtschaftsbüro
German Trade Office
Taipei
德國經濟辦事處



Wer? – Zielgruppe

Die Geschäftsanbahnung richtet sich kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland, die Technologien, Produkte oder Services im Bereich Flughafenbau und -ausbau anbieten. Im Fokus stehen dabei Anbieter innovativer Lösungen im Bereich Automatisierung und Digitalisierung („Smart Airport“), Gebäudetechnologien und Energieeffizienz. Insbesondere werden auch Unternehmen aus den Bereichen Flughafenmanagement und -betrieb, Flughafendienstleistungen und Management von Passagieraufkommen adressiert. Zudem richtet sich die Reise an Unternehmen aus der Bauwirtschaft, der Logistik und allen angrenzenden Bereichen. Eine Teilnahme von Großunternehmen ist nach Abstimmung mit dem BMWi möglich.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Unternehmen beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt; KMU haben Vorrang gegenüber Großunternehmen.

Ihre Vorteile einer Teilnahme

- Sie erhalten individuell organisierte Gespräche mit interessierten taiwanesischen Unternehmen
- Sie erhalten eine Zielmarktanalyse mit detaillierten Informationen zum geplanten Flughafenbau und relevanten Anlaufstellen
- Ihnen eröffnen sich neue Geschäftsmöglichkeiten in Taiwan
- Sie betreiben Networking mit potentiellen Geschäfts- und Vertriebspartnern sowie Entscheidungsträgern des Sektors
- Sie erkunden die Firmensitze potentieller Kunden direkt vor Ort
- Sie prüfen Ihre Internationalisierungschancen in Taiwan und können Ihr Unternehmen Vertretern und Multiplikatoren aus Wirtschaft und Politik präsentieren

Ihr Expertenteam

Projekträger: DEinternational Taiwan Ltd.

Das Deutsche Wirtschaftsbüro Taipei (DWB) fördert die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Taiwan und vertritt die Interessen deutscher Unternehmen in Taiwan. Das DWB ist erster Ansprechpartner in Taiwan für deutsche Unternehmen, stellt Informationen zu Taiwan und Deutschland bereit, informiert über Investitionsmöglichkeiten in Deutschland und veranstaltet Seminare, Netzwerkveranstaltungen und Fachsymposien. Die Vertriebsgesellschaft des DWB, DEinternational Taiwan Ltd., organisiert Geschäftsdelegationen und Markterkundungsreisen, vertritt deutsche Messgesellschaften und bietet Unterstützung beim bilateralen Markteintritt sowie Personalsuche, berufliche Fortbildungen, Office-in-Office und andere Dienstleistungen an.

Seit Jahrzehnten ist das DWB der kompetente Dienstleister für Veranstaltungen in und zu Taiwan mit Bezug zu Wirtschaftsthemen. Durch die seit 2005 bestehende Vertriebsgesellschaft DEinternational Taiwan Ltd. wird diese Kompetenz kontinuierlich vertieft.

Kooperationspartner: SBS

Seit 1999 entwickelt SBS maßgeschneiderte Lösungen für komplexe Internationalisierungsprojekte; seit 2006 führen wir diese vornehmlich im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie durch. Das Kerngeschäft liegt in der Beratung vorwiegend mittelständischer Unternehmen bezüglich ihrer weltweiten Exportaktivitäten. SBS verfügt über langjährige Erfahrungen in der Planung und Realisierung von Projekten, Workshops, Events und B2B-Geschäftstreffen sowie individuellen Markteintrittsstrategien – weltweit und multisektoral.

Vorläufiges Programm* der Geschäftsanbahnung vom 03. – 07. September 2018 in Taipei

Datum	Programminhalte
Montag 03.09.	Anreise der Teilnehmer nach Taipei Organisatorisches Briefing zur Geschäftsanbahnungsreise u. Vorstellung des BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU Gemeinsames Landesbriefing von DEinternational, in Zusammenarbeit mit einem Vertreter des Deutschen Instituts sowie der örtlichen GTAI zu allgemeinen und branchen- bzw. themenspezifischen Informationen der taiwanischen Luftfahrtindustrie, insbesondere zum Bauzustand und den aktuellen Ausschreibungen im Rahmen des Flughafenprojektes Taoyuan sowie zu den konkreten Marktchancen und künftigen Marktentwicklungen sowie zu markt- bzw. kulturspezifischen Besonderheiten.
Dienstag 04.09.	Präsentationsveranstaltung inklusive <ul style="list-style-type: none"> • Firmenpräsentation der deutschen Teilnehmer • Workshop mit Regierungs- u. Verbandsvertretern, repräsentativen deutschen und taiwanischen Unternehmen • Fachvortrag eines deutschen Referenten • Podiumsrunde • Pausen mit der Möglichkeit zu Kontaktgesprächen, u.a. beim Mittagessen Ggfs. Gruppenbesuch bei der Projektgesellschaft oder im Verkehrsministerium
Mittwoch 05.09.	Individuelle Gespräche mit potentiellen Geschäftspartnern in deren Räumlichkeiten
Donnerstag 06.09.	Individuelle Gespräche mit potentiellen Geschäftspartnern in deren Räumlichkeiten
Freitag 07.09.	Individuelle Gespräche mit potentiellen Geschäftspartnern & Feedback-Gespräche Individuelle Abreise

*Stand: 15.05.2018. Vereinzelt Programmänderungen sind möglich. Den aktuellen Stand des Programms und des gesamten Projektes finden Sie unter german-tech.org und taiwan.ahk.de

Bedarfsituation

Aktuell im Taoyuan-Aerotropolis Projekt gefragte deutsche Expertise:

- Management-Fachwissen: Bau und Betrieb von großen Flughäfen sowie entsprechende Logistik
- Nachhaltige und energieeffiziente Lösungen
- Implementierung von Kreislaufwirtschaft
- Intelligente Technologien im Bereich Automatisierung und Digitalisierung („Smart Airport“)

Kosten

Der Eigenanteil der Teilnehmer beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1000 Euro (Netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mit mehr als 500 Mitarbeitern

Die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten liegen beim Teilnehmer. Die Teilnahme an der Reise unterliegt den De-minimis Regelungen.

Ihr kostenloser englischer Online-Auftritt

Ein wichtiges Instrument für Ihr Unternehmen stellt das Projekt-Portal german-tech.org dar. Die deutschen Unternehmen können sich hier in wenigen Schritten registrieren und ein mehrsprachiges Firmenprofil erstellen. Die Plattform wurde durch Internationalisierungsprojekte etabliert und generiert den Teilnehmern ehemaliger Projekte dank ihres englischen Online-Profiles immer wieder Anfragen internationaler Interessenten.

Kontakt

Für weitere Informationen:

DEinternational Taiwan Ltd.

Ansprechpartner: Frau Linda Blechert

Tel: +886-2-8758 5804 – E-Mail: blechert.linda@taiwan.ahk.de



Markterkundungsreise nach Taiwan zum Thema Industrial Design im Januar 2018

Anmeldung

Hat die Geschäftsanhaltung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserer Homepage german-tech.org an bzw. kontaktieren Sie direkt den Projektverantwortlichen, Herrn Thomas Nytsch, **SBS systems for business solutions**, Büro Berlin, unter 030 5861994-10. E-Mail: info@sbs-business.com.

Anmeldeschluss ist der 30. Mai 2018.



Kooperationspartner



Fachpartner



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

Linda Blechert, AHK Taiwan; Thomas Nytsch, SBS

Redaktionelle Bearbeitung

Thomas Nytsch, SBS

Gestaltung und Produktion

SBS systems for business solutions

Stand

19.03.2018

Bildnachweis

Bilder: SBS, Fotolia.de, Taoyuan International Airport Corporation Ltd.